

EINE NEUE DIMENSION IN KLANG UND DETAIL CUTTING-EDGE KONDENSATORMIKROFON FÜR ULTRADETAILIERTE KLANGABBILDUNGEN



// Bedienelemente

① Statusanzeige //

Weiß beleuchtet: Standardbetrieb

Rot aufblinkend: Signal übersteuert

LED aus: Tastensperre aktiv

Rot leuchtend: Automatic Attenuation aktiv

Grün/Weiß bzw. Rot/Weiß blinkend: Clipping History aktiv

② Tiefenabschwächungsanzeige // Benutze den linken Druckschalter,

um die Tiefenabschwächung einzustellen. Eine Tiefenabschwächung wirkt Störungen durch Rumpeln oder Trittschall entgegen und kompensiert den Nahbesprechungseffekt.

③ Vordämpfungsanzeige // Benutze den rechten Druckschalter, um

die Vordämpfung einzustellen. Die Vordämpfung sorgt dafür, dass auch bei sehr hohen Schalldruckpegeln das Signal nicht verzerrt.

④ Druckschalterfunktionen

Key-lock // Halte den mittleren Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Tastensperre zu aktivieren. Alle Druckschalter sind gesperrt. Entsperre die Tasten, indem du einen beliebigen Druckschalter für 2 Sekunden gedrückt hältst.

Clipping History // Halte den linken Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Clipping History anzuzeigen. Ist dabei ein rotblinkendes Licht zu sehen, gab es eine Übersteuerung. Die beleuchtete Vordämpfungsanzeige zeigt an, bei welcher Vordämpfungseinstellung, das Signal übersteuert wurde. Halte einen beliebigen Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um die Clipping History zu verlassen. Verlässt du die Clipping History oder schaltest die 48V Phantomspeisung ab, wird die Clipping History automatisch gelöscht.

Automatic Attenuation // Halte den rechten Druckschalter für mehr als 2 Sekunden gedrückt. Die Statusanzeige leuchtet rot und die Automatic Attenuation ist aktiviert. Falls das Signal übersteuert, stellt das Mikrofon automatisch eine Vordämpfung ein. Dabei entsteht ein hörbares Geräusch. Da diese Funktion für Testläufe gedacht ist, um die passende Vordämpfung zu bestimmen, ist sie während der tatsächlichen Aufnahmen nicht empfohlen. Beende diesen Modus durch erneutes Halten eines beliebigen Druckschalters bis die Statusanzeige wieder weiß leuchtet.

// Perfect Match Technologie

Jedes einzelne LCT 540 S wird einer Serie von Messungen unterzogen. Dabei wird die Polarisationsspannung angepasst, um bei allen produzierten LCT 540 S die gleiche Empfindlichkeit bei 1 kHz zu erzielen.

// Erste Schritte

- 1 Montiere die mitgelieferte LCT 40 SHx Mikrofonspinne an einem stabilen Mikrofonstativ.
- 2 Platziere das LCT 540 S in die Mikrofonspinne und ziehe das Befestigungsgewinde fest.
- 3 Das Bedienfeld kennzeichnet die Vorderseite des Mikrofons und zeigt dabei in Richtung der offenen Seite der Spinne. Richte die Vorderseite auf die Klangquelle.
- 4 Verbinde das Mikrofon per 3-Pin XLR mit einem Mischpult, Audio Interface bzw. Mikrofon-Vorverstärker mit 48V Phantomspeisung (P48).
- 5 Stelle sicher, dass dein Mikrofonkanal stummgeschaltet ist, bevor du die Phantomspeisung anschaltest, da ein Einschaltgeräusch entsteht.
- 6 Passe die Eingangsverstärkung an.
- 7 Benutze die Tiefenabschwächungen und Vordämpfungen, um das Mikrofon an deine Aufnahmesituation anzupassen.
- 8 Benutze den magnetischen Popfilter bei Sprach- oder Gesangsaufnahmen, um Popgeräusche zu minimieren.
- 9 Für bestmögliche Klangqualität, vermeide es den Korb abzudecken.

